

Münsterländische Volkszeitung

Rheinischer Volksblatt

Amthlicher Anzeiger für Stadt und Amt Rheine.

Organ der Zentrumspartei.

Wöchentliche Beilagen: Für Unterhaltung: „Sonntagsleze“; für Landwirtschaft: „Feld und Garten“; für Sport und Jugenpflege: „Jung Rheine“.

Nr. 291

Montag, den 19. Dezember 1921

Jahrgang 45

Gefahren für die deutsche Ausfuhr

Von Dr. Hanns Martin Elster.

Die Ausfuhr der Erzeugnisse unserer deutschen Industrie ist eines der bedeutendsten Mittel, um uns aus dem finanziellen Elend der heutigen Zeit nach und nach zu retten und um den Wiederaufbau des Vaterlandes zu fördern. Leicht hat es die deutsche Industrie nicht, da verschiedene Gefahren die deutsche Ausfuhr bedrohen, oder gar sie ganz verhindern. Ganz abgesehen von der Erschwerung, die ihr im Ausland durch die verschiedenen politischen gegnerischen Maßnahmen bereitet wird, sollen hier die Gefahren betrachtet werden, die im Inlande selbst sie bedrohen.

Da ist vor allem das schnelle Fallen der Markvaluta, das den Neuanfang der notwendigen Rohstoffe im Ausland erschwert und verteuert. Dieser Neuanfang deckt in vielen Fällen kaum noch den Verdienst bei dem Wiederverkauf der Waren, noch dazu, wenn man den billigen Kauf bedenkt, den die ausländischen Käufer für ihre höheren Valuta in Deutschland selbst auszuführen imstande sind. Daher der ungeheure Zustrom der Fremden, die hier ihren Bedarf decken. Daher die Klagen der ausländischen Kaufleute über die Konkurrenz, die ihnen der deutsche Handel bereitet. Daher nämlich in den Grenzgebieten der vollständige Ausverkauf der deutschen Warenhäuser, ja selbst der Spezialgeschäfte. Wenn dieser Ausverkauf im wesentlichen auch nur den Einzelhandel betrifft, so liegt es doch auf der Hand, daß dadurch die deutsche Ausfuhr an Industriewaren geschädigt wird. Es müßte wenigstens seitens der Kaufleute eine richtige Preispolitik gefordert werden, die den Unterschied zwischen der deutschen und der ausländischen Valuta berücksichtigt, damit die deutschen Waren nicht zu Schandenpreisen — nach dem Stand der ausländischen Valuta — in das Ausland wandern. Es liegt dies nicht nur im Interesse des deutschen Kleinhandels, sondern auch der deutschen Industrie, die dem Kleinhandel die Waren liefert.

Eine andere große Gefahr liegt in dem Gebahren der Industrie selbst. Für sie kommen ja nicht sowohl die Person des Ausländers selbst in Betracht, sondern die ihre Bestellungen und Aufträge den großen deutschen Fabriken übergeben, weil sie die Güte der deutschen Waren und die Realität der deutschen Industrie kennen und schätzen. Diese Aufträge werden zunächst auf den arbeitslosen Massen der deutschen Städte abgelehnt, die in vielen deutschen Städten abgehalten werden. Da ist es nun die Pflicht der deutschen Industrie, nur unbedingte Qualitätswaren anzufertigen, um die ausländischen Käufer nicht abzuschrecken. Ein Beispiel für das Gegenteil liegt vor. In Hensburg wurde aus dem gewiß anerkannten Grunde eine Messe abgehalten, um die dänische Kaufmannschaft für die deutschen Industriewaren zu interessieren. Aber die ausstellenden Firmen hatten nicht damit gerechnet, daß der dänische Handel keine minderwertigen Waren erwartet, sondern erstklassige Qualitätswaren. Leider zeigte die Hensburger Messe vorwiegend schlechte Ware. Gewiß ist die gute deutsche Industrie wegen der Absatzschwierigkeiten gezwungen, für den Bedarf im Inlande billigere und damit in der Qualität geringere Waren herzustellen, leider finden diese Waren aber auch oft ihren Weg über die Grenze, wo die reichen Exportgewinne winken. Hier aber liegt eine große Gefahr für den deutschen Export, weil sich der Ausländer gewöhnt, die deutschen Waren als minderwertig zu betrachten und auf ihren Ankauf zu verzichten.

Das Ausland will keine zweit- oder drittklassige deutsche Ware; es war bislang — namentlich vor dem Kriege — die deutschen Waren als vollwertig zu betrachten gewöhnt; daher der ungemeine Aufschwung, den unsere Industrie in den letzten Jahrzehnten erfuhr. Das einst berühmte Wort „billig, aber schlecht“ darf nicht wieder das Leitwort der deutschen Industrie werden. Jedes Land, das in das Ausland gelangt, schädigt unsern Export und wird von der ausländischen Konkurrenz agitatorisch ausgenutzt. Die deutsche Industrie und der deutsche Exporthandel müssen immer von neuem darauf hingewiesen werden, daß sie nur durch Lieferung von Qualitätswaren ihren alten Ruf aufrechterhalten bzw. wieder zu erneuern vermögen. Nicht nur die Zukunft unseres Exportes, sondern die Zukunft unseres ganzen Volkes hängt davon ab, und kein Industrieller sollte sich durch vielleicht augenblicklichen Gewinn verführen lassen, minderwertige Erzeugnisse auf den Markt zu werfen. Namentlich die Waren mit solchen Waren zu beschaffen, die für die ausländische Kundschaft bestimmt sind. Die deutsche Industrie muß sich jederzeit der Verantwortung bewußt sein, die ihr das Geschick des gesamten deutschen Volkes auferlegt.

Natürlich wird es im Auslande weite gewerbetreibende Kreise geben, die gegenseitlich verbreiten, die deutsche Ware sei minderwertig. Solches Gerüchte kann nur die Tat widerlegen. Kaufleute und Industrielle müssen zusammenarbeiten, Ausfuhr von minderwertiger Ware zu verhindern. Denn unser Ausfuhrertrag muß ständig zunehmen, wollen wir wieder gefunden.

Neues aus aller Welt

Die Rückkäufe deutscher Dampfer.

In Hamburg, 18. Dez. Die Hamburg-Amerika-Linie hat ihre Passagier- und Frachtdampfer „Westfalia“ 7500 Tonnen Tragfähigkeit, „Emden“ 9273 Tonnen und „Sigurd“ von 7100 Tonnen Tragfähigkeit aus englischem Besitz zurückgekauft.

Lohnbewegung der Hafenarbeiter in Hamburg.

In Hamburg, 18. Dez. Eine Versammlung der Vertrauensleute und der Betriebsräte der Hafenarbeiter von Groß-Hamburg beschloß einstimmig den Tarifvertrag zum 31. Dezember zu kündigen und in eine Bewegung im Reich der Lohnherhöhung einzutreten. Mit der Höhe der aufgestellten Forderungen soll sich in diesen Tagen eine Konferenz der Nord- und Ostseearbeiter befassen, da die diesmalige für beide Gebiete geführt werden wird.

Neue Lohnbewegung.

In Hamburg, 19. Dez. Die Hamburger Verkehrsarbeiter sind in eine neue Lohnbewegung eingetreten. In zwei Teilversammlungen der Hoch- und Straßenbahner wurde nach dem Beschlusse der Betriebsräte die Forderung aufgestellt, daß am 1. Januar 1922 eine monatliche Lohnherhöhung von 600 Mark monatlich eintreten soll.

Künstliches Gold?

In Stockholm, 17. Dez. Der berühmte chemische Professor Edwin Fischer hat in einem Vortrag gestern Abend erklärt, daß es einem deutschen Chemiker in seinem Laboratorium gelungen ist, künstliches Gold herzustellen. Die Reaktionsformeln müssen aber

Der Stundungsbegehre Deutschlands

Die Antwort auf

die deutsche Note.

In Berlin, 17. Dez. (Sig. Drahtber.) Der Hauptinhalt der Reparationsnote ist heute Mittag 1.30 Uhr in der Reichskanzlei mündlich mitgeteilt worden. Im wesentlichen beschränkt er sich auf 3 Rückfragen, die der Klärung der Lage dienen sollen.

1. welchen Betrag wird die deutsche Regierung im Jan. und Februar zahlen können;
2. für wie lange Zeit wünscht die deutsche Regierung den Zahlungsaufschub zu erhalten;
3. welche Garantien kann die deutsche Regierung während der Dauer des Zahlungsaufschubes bieten.

Weitere Einzelheiten über die Note sind bisher noch nicht bekannt.

Vorstehende Meldung, die wir durch Aushang bekannt machten, lag bis Samstag Mittag 5 Uhr vor. Inzwischen ist der genaue Inhalt nach einer Mitteilung der Agentur Havas bekannt. Er lautet:

„Die Reparationskommission hat das Schreiben des Kanzlers vom 14. Dezember erhalten, in dem mitgeteilt wird, daß die deutsche Regierung nicht in der Lage ist, in vollem Umfang die Teile der Jahresraten zu bezahlen, die auf Grund des Zahlungsplanes am 15. Januar und 15. Februar fällig sind und in dem ferner die Reparationskommission ersucht wird, einem Aufschub für einen Teil dieser fälligen Beträge zuzustimmen. Die Kommission kann nur ihrer Überraschung darüber Ausdruck geben, daß in dem Brief des Kanzlers keine genauen Angaben enthalten sind, weder bezüglich der Devisen, welche die deutsche Regierung an jedem der Verfalltage, also am 15. Januar und 15. Februar bereitstellen kann, noch bezüglich der Dauer des Aufschubes, der erbeten wird, um den Rest zu begleichen, noch bezüglich der Garantien, die in der Zwischenzeit angeboten werden. Wenn die Kommission diese Einzelheiten nicht erfährt, und solange sie sie nicht erfahren

noch verbilligt werden, um die Welt mit künstlichem Gold zu überfluteten. Sollte dies gelingen, so würde Deutschland bald in der Lage sein, seinen Reparationsverpflichtungen nachzukommen.“

Meuterei im Rendsburger Zuchthaus.

In Rendsburg, 18. Dez. Eine gestern morgen im Rendsburger Zuchthaus ausgebrochene Meuterei in zwei Arbeitszellen wurde mit Hilfe von Schupo-Beamten im Keime erstickt. Eine große Menge Inventar ist durch die Meuterer vernichtet worden.

Nachzahlungen an die Beamten.

Berlin, 18. Dez. Die nach Annahme des Ortsklassenverzeichnis im Reichstagsauschuß für Beamtenangelegenheiten erforderlichen Nachzahlungen werden voraussichtlich noch vor Weihnachten erfolgen. Wie die „T. N.“ von ausländischer Seite erfährt, hat der Reichsfinanzminister dafür die Summe von 1½ Milliarden Mark zur Verfügung gestellt.

Abrüstung?

Die riesigen Flottenpläne

mit New York, 17. Dez. „Associated Press“ meldet aus Washington: Was sich gegenwärtig mit dem französischen Flottenbeschlag ereignet, wurde vor dem Bekanntwerden bewahrt durch das Geheimnis, daß die Sitzungen des Unter Ausschusses umgibt. Der britische Vortragsführer meinte es indes auszusprechen, daß die Franzosen ein Schiffsprogramm vorlegten hätten, das ihnen während der 1922 folgenden zehn Jahre zehn U-Bootsbauten von 35000 Tonnen gebe; und daß England und Amerika sowie Japan sich diesem Plan widersetzen.

In Washington, 17. Dez. Nach dem neuen Flottenabkommen wird sich die künftige Flottenstärke Japans auf 313.000 Tonnen stellen gegenüber 193.700 Tonnen, die ursprünglich von Hughes vorgegeben waren. Die Vereinigten Staaten werden über 525.550 Tonnen verfügen, ankant über 565.000 Tonnen. Japan wird 10 Großkampfschiffe besitzen, darunter zwei, die nach den Erfahrungen der Schlacht am St. George gebaut sind. Amerika 18 Schiffe, darunter ebenfalls zwei neuester Bauart. Die englische Flotte wird sich auf 582.000 Tonnen belaufen. Dieses Ueberwicht ist England im Hinblick auf das Alter seiner Schiffe von „Reis Severn“ und „Queen Elizabeth“ Top eingeräumt worden.

Von der Regierungskrise

In Berlin, 17. Okt. In der Frage der Koalitionserweiterung hören wir aus Kreisen der Reichsregierung von der Möglichkeit einer Regierungskrise, über die in der Presse im Zusammenhang mit der deutschen Note an die Reparationskommission gesprochen wird, keine Rede sein kann. Die Note der Reichsregierung stellt einen außerpolitischen Schritt dar, dessen Ausgang noch gar nicht zu übersehen ist. Von einer Regierungskrise könne man überhaupt erst nach einem Ausbruch eines außerpolitischen Schrittes sprechen. Was die Möglichkeit einer Koalitionserweiterung anbelangt, so ist das eine Angelegenheit, die in erster Linie die Deutsche Volkspartei angeht. Vorläufig ist eine Klärung der Frage noch nicht bekannt, wie sich die Deutsche Volkspartei zu den Richtlinien der Regierung stellt. Verhandlungen seitens der Regierung sind nicht eingeleitet worden. Bekanntlich stehen drei Ministerien, das Finanzministerium, das Innenministerium und das Wiederaufbauministerium zur Verfügung. Die Möglichkeit einer Koalitionserweiterung wäre also gegeben. Aber es kommt nicht darauf an, auf welchen Posten prominente Persönlichkeiten zu stellen, sondern darauf, was die Verhältnisse hinter sich haben. Diese

Einzelnenpreis: Die Abg. 1 mm Quadrat 42 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 20 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 2 mm Quadrat 84 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 40 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 3 mm Quadrat 126 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 60 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 4 mm Quadrat 168 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 80 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 5 mm Quadrat 210 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 100 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 6 mm Quadrat 252 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 120 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 7 mm Quadrat 294 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 140 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 8 mm Quadrat 336 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 160 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 9 mm Quadrat 378 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 180 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 10 mm Quadrat 420 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 200 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 11 mm Quadrat 462 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 220 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 12 mm Quadrat 504 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 240 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 13 mm Quadrat 546 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 260 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 14 mm Quadrat 588 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 280 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 15 mm Quadrat 630 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 300 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 16 mm Quadrat 672 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 320 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 17 mm Quadrat 714 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 340 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 18 mm Quadrat 756 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 360 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 19 mm Quadrat 798 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 380 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 20 mm Quadrat 840 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 400 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 21 mm Quadrat 882 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 420 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 22 mm Quadrat 924 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 440 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 23 mm Quadrat 966 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 460 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 24 mm Quadrat 1008 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 480 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 25 mm Quadrat 1050 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 500 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 26 mm Quadrat 1092 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 520 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 27 mm Quadrat 1134 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 540 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 28 mm Quadrat 1176 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 560 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 29 mm Quadrat 1218 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 580 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 30 mm Quadrat 1260 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 600 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 31 mm Quadrat 1302 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 620 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 32 mm Quadrat 1344 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 640 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 33 mm Quadrat 1386 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 660 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 34 mm Quadrat 1428 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 680 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 35 mm Quadrat 1470 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 700 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 36 mm Quadrat 1512 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 720 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 37 mm Quadrat 1554 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 740 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 38 mm Quadrat 1596 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 760 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 39 mm Quadrat 1638 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 780 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 40 mm Quadrat 1680 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 800 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 41 mm Quadrat 1722 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 820 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 42 mm Quadrat 1764 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 840 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 43 mm Quadrat 1806 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 860 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 44 mm Quadrat 1848 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 880 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 45 mm Quadrat 1890 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 900 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 46 mm Quadrat 1932 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 920 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 47 mm Quadrat 1974 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 940 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 48 mm Quadrat 2016 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 960 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 49 mm Quadrat 2058 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 980 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 50 mm Quadrat 2100 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1000 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 51 mm Quadrat 2142 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1020 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 52 mm Quadrat 2184 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1040 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 53 mm Quadrat 2226 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1060 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 54 mm Quadrat 2268 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1080 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 55 mm Quadrat 2310 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1100 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 56 mm Quadrat 2352 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1120 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 57 mm Quadrat 2394 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1140 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 58 mm Quadrat 2436 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1160 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 59 mm Quadrat 2478 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1180 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 60 mm Quadrat 2520 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1200 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 61 mm Quadrat 2562 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1220 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 62 mm Quadrat 2604 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1240 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 63 mm Quadrat 2646 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1260 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 64 mm Quadrat 2688 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1280 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 65 mm Quadrat 2730 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1300 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 66 mm Quadrat 2772 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1320 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 67 mm Quadrat 2814 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1340 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 68 mm Quadrat 2856 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1360 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 69 mm Quadrat 2898 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1380 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 70 mm Quadrat 2940 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1400 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 71 mm Quadrat 2982 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1420 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 72 mm Quadrat 3024 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1440 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 73 mm Quadrat 3066 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1460 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 74 mm Quadrat 3108 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1480 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 75 mm Quadrat 3150 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1500 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 76 mm Quadrat 3192 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1520 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 77 mm Quadrat 3234 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1540 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 78 mm Quadrat 3276 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1560 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 79 mm Quadrat 3318 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1580 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 80 mm Quadrat 3360 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1600 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 81 mm Quadrat 3402 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1620 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 82 mm Quadrat 3444 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1640 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 83 mm Quadrat 3486 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1660 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 84 mm Quadrat 3528 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1680 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 85 mm Quadrat 3570 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1700 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 86 mm Quadrat 3612 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1720 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 87 mm Quadrat 3654 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1740 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 88 mm Quadrat 3696 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1760 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 89 mm Quadrat 3738 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1780 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 90 mm Quadrat 3780 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1800 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 91 mm Quadrat 3822 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1820 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 92 mm Quadrat 3864 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1840 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 93 mm Quadrat 3906 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1860 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 94 mm Quadrat 3948 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1880 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 95 mm Quadrat 3990 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1900 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 96 mm Quadrat 4032 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1920 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 97 mm Quadrat 4074 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1940 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 98 mm Quadrat 4116 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1960 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 99 mm Quadrat 4158 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 1980 Pfg. für die übrigen Kreise. Die Abg. 100 mm Quadrat 4200 Pfg. für Stadt und Amt Rheine 2000 Pfg. für die übrigen Kreise.

...und U. S. P. haben sich im Ansturm
...präsidentenverordnungen erbautlich zusammengefun-
... von Sonnabend, den 17. Dezember mittags 12 Uhr.

...Wochenhilfe und -Kassator wird mit einer
...worauf das Stillschließen mindestens 4,50 Mark statt 3.—
...Kart betragen soll, in dritter Lesung angenommen.

Es folgt die zweite Lesung eines Gesetzes über die Steuer-
...regulierung der Zulagen und der Abfindungen in der Unfallver-
...sicherung.

Abg. Kopp (Unab.): Der Entwurf der Regierung zeigt, daß
...vom Reichsversicherungsamt eine vernünftige Reform der so-
...zialpolitischen Gesetzgebung nicht zu erwarten ist. Eine Verbesse-
...rung der Arbeitsverhältnisse ist notwendig. Die Beibehaltung des Prin-
...zip der Beschränkung ist streichen.

Reichsversicherungsminister Baum bittet, an den Beschlüssen des
...Auslasses festzuhalten.

Die Abänderungsanträge werden abgelehnt, die Vorlage in
...der Ausschussfassung auch in dritter Lesung angenommen.

Es folgt die erste Lesung eines Gesetzesentwurfes betreffend die
...öffentliche Bekanntmachung von Beurteilungen wegen Preistreit-
...beret, Schlechthandel, verbotener Ausfuhr lebenswichtiger Gegen-
...stände und unzulässigen Handels.

Abg. Reimann (Dem.) beantragt Ausschussberatung.
...Reichsjustizminister Dr. Radbruch: Ausschussberatung würde
...die Beschleunigung dieses Gesetzes sehr lange hinausschieben. Bitte
...Kreise, verlangen schleunigsten Eingangs.

Nach unbeschlossener Debatte wird der Entwurf dem Ausschuss
...für Volksrechtsschutz überwiesen.

Es folgt die erste Lesung des Gesetzesentwurfes zur Erweite-
...rung der Anwendung der Geldstrafen und zur Einschränkung der
...kurzen Freiheitsstrafen. Der Ausschuss hat die Vorlage mit eini-
...gen Änderungen angenommen u. a. kann danach auch auf Ver-
...änderungen wegen der bis zu 3 Monaten (nach der Vorlage 1 Monat)
...Befängnis verhängt ist, diese Strafe in Geldstrafe umzuwandeln
...werden. Bei der Verhängung einer Geldstrafe soll der Staatsan-
...walt zur Gehör kommen.

Abg. Berger (Komm.) empfiehlt einen Antrag, die Bestim-
...mungen über den Erlass der Geldstrafe durch freie Arbeit gleich-
...mäßig zu regeln und nicht den Landesbehörden zu überweisen.

Reichsjustizminister Dr. Radbruch: Die Tendenz des Antrages
...geht dahin, Freiheitsstrafen unter 3 Monaten überhaupt zu besei-
...tigen. Der Richter muß aber zunächst von Fall zu Fall freie
...Hand behalten. Der Reichstag möge über diesen Gedanken be-
...denken. Die Länder würden sich seiner Wünsche anpassen. Von
...den Organisationen erwarten wir, daß sie nicht einseitig durch
...Formulirungen vor einer gerechten Würdigung dieses Gesetzes sich ab-
...sperren lassen.

Nach weiterer unbeschlossener Debatte wird die Vorlage in
...der Ausschussfassung unter Ablehnung des kommunistischen An-
...trages angenommen, ebenso auch in dritter Lesung.

Eine Reihe von kleinen Gesetzentwürfen folgen, darunter auch
...eine wichtige Position, der 3. Nachtrag zum Reichshaushaltsplan
...bis in die letzten Abendsstunden hinein dauern die Verhand-
...lungen.

Sport vom Sonntag

(Eigener Drahtbericht.)

Widensicht

Rheinland: (Gauis): Bonner Fußballverein gegen Bo-
...russia Köln 1:5. Kölner FC gegen VfB für Köln
...1:0. Eintracht Köln gegen VfB 1:0. Borussia
...2:1. Alemannia Aachen gegen FC Rheind. 1:1. SC. M.
...Gladbach gegen SC. Rheind. 0:2.

Niederrhein: Borussia Mönchengladbach gegen SC. Gelsenkirchen 0:7
...1:1. VfB. Mönchengladbach gegen Eintracht 1:5. Sp. B. Buer
...gegen TSV Bochum 4:2 (abgebrochen). Mül. B. B. Linden
...gegen Rhenania 1:0. Mülheim 5:0.

Westfalen: Borussia Dortmund gegen SC. Gelsenkirchen 0:1
...1:0. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Gelsenkirchen 0:1. Borussia
...Dortmund gegen TSV. Gelsenkirchen 0:1 (abgebrochen).

Westfalen: VfB. Bielefeld gegen SC. G. Osnabrück
...2:2. Borussia Mönchengladbach gegen SC. Mönchen 1:0. Hammer
...B. gegen FC. Gelsen. 3:3.

Bayern: Bayern gegen SC. Göttingen gegen VfB. Marburg
...2:3. Bayern gegen SC. Göttingen 1900 6:0.

Die wichtigsten Kreisligen:

Rheinland: Mülheimer SV gegen Sp. B. Düren 3:2.
...Viktoria Köln gegen Jugend Düren 2:1. TSV. B. 93 Köln
...gegen Rheind. 1:0. FC. Düren gegen TSV. Bonn 1:1.
...Germania Düren gegen Köln SV. B. 5:2. — Westfalen:
...VfB. Bielefeld gegen VfB. Aachen 1:2. Sp. B. Radenkirchen
...gegen Union Aachen 1:5. Preußen Aachen gegen Sp. B.
...Aachen 2:0. Viktoria Aachen gegen S. R. Aachen 3:1.

Niederrhein: (Kreis Düsseldorf): T. Sp. B. Elfen-West gegen S.
...B. 93 1:3. S. R. 07 Elfen gegen VfB. Stöppenberg 2:5.
...Schulte 77 gegen Union Gelsenkirchen 1:2. TSV. B. Gelsen-
...kirchen 74-96 gegen Preußen Banne 1:0. Westfalen:
...Bochum 07 gegen Borussia Dortmund 1:1. Sp. B. Langendreer
...gegen Bochum 5:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): S. B. Meiderich
...gegen Borussia 1:1. TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

Westfalen: (Kreis Düsseldorf): Union Dinslaken gegen SC. Münster
...0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2. SC. Gelsen-
...kirchen 0:2. TSV. Gelsenkirchen gegen SC. Münster 0:2.

Bayern: (Kreis Dinslaken): TSV. Dinslaken gegen TSV. 48 0:2.
...Kreis Düsseldorf: Borussia Dinslaken gegen VfB. 04 Dinslaken
...0:1. Sp. B. Aachen gegen TSV. Gelsenkirchen 3:2. B.
...i. B. Dinslaken 1910 gegen Dinslaken TSV. 4:1 (abgebr.).

indessen haben notwendige bauliche Veränderungen am Grabe
...selbst manche Verzögerung. In einer Novemberabend wurde
...in aller Stille der wohlhabende Herrschaft vom Friedhof in
...die Basilika überführt und unter dem Gebete des hochw.
...Klerus der Basilika in das Grab geleitet. Das nun seinen Zweck
...erfüllt. Auch die äußere Eingestaltung der Grabstätte ist jetzt
...soweit geendet, daß von Dienstag an Besichtigung und Besuch
...möglich ist. Am Dienstagmorgen 8.30 Uhr wird ein feierliches
...Gedächtnisfestenamt über dem Grabe gelesen. Alle, die dem
...Verewiaten im Leben nahe gestanden haben, Freunde und Ver-
...ehrer des verstorbenen, unermüdeten, hochverdienten
...Mannes kommen, werden dann Gelegenheit finden, ihrem
...Gedanken lebendigen Ausdruck zu verleihen und besonders ihm
...das Opfer des Gebetes zu weihen. Wer aber zu dieser Zeit
...ferngehalten wird und alle kommenden Besucher der Krippe in der
...Reinsicht, die mögen ein stilles Gedenken an seinem Grabe
...sprechen, auf das auch von der Oberkirche durch die
...Kreuzschiffung der Basilika herabstrahlt. Die Grab-
...stätte trägt in Lapidarbuchstaben die Inschrift: Domine,
...dilexi decorum domus tuae! (Deutsch: Herr ich liebte die Schön-
...heit deines Hauses!)

Hier ruht der Erbauer dieser Basilika der hochw. Herr
...Barter Bernhard Pies. Landbesitzer des Dekanates
...Steinfurt, Ehrenbürger des Domes zu Münster, geb.
...zu Münster am 5. Juli 1813, zum Priester geweiht
...am 4. Nov. 1866, gest. zu Rheine am 9. Juni 1915.
...Bete für seine Seelenruhe!

* Unterrichtsministerium des Deutschen Reiches: Der am Mittwoh.,
...den 13. Dez. 1915, stattgefundenen Unterrichtsabend im Reichs-
...tag hatte einen sehr starken Besuch aufzuweisen. Es ist ein
...erfreuliches Zeichen, daß der Unterrichtsminister und insbesondere
...die apostolischen Vorträge eine so große Anziehungskraft aus-
...üben. Nach einem einleitenden Wort des Reichsministers sprach Prof.
...Dr. W. N. Meier über die Stellung Christi und seine Lehre
...zum Volk. Unter allgemeiner Aufmerksamkeit konnte der Vor-
...trag seine Fortsetzung finden. In der Zwischenzeit wurden
...von allen Seiten die besten Kräfte an den Referenten gestellt
...und alle in zufriedenstellender Weise beantwortet. Mit dem
...Sinn darauf, daß in der nächsten Unterrichtswoche, am 28.
...Dezember, Herr Reichsminister Pies über die Fort-
...führung der Sozialreform sprechen wird, wurde die Unterrichts-
...stunde geschlossen.

* Sitzung des Ortsausschusses des Deutschen Gewerkschafts-
...bundes: Der Ortsausschuß des Deutschen Gewerkschafts-
...bundes hielt am Freitag, den 13. Dez. im Paulushaus
...eine fast vollständig besetzte Sitzung ab. Nachdem unter Ge-
...schäftlichem eine Anzahl Angelegenheiten, u. a. gemein-
...schaftliches Vorgehen mit den in Betracht kommenden Organi-
...sationen betreffs Verlegung der Rhein- und Elbe-Flöße erledigt
...war, kam es über den Punkt „Fortbildungsschule“ zu einer sehr
...regem Aussprache. Besonders wurden die ständigen Gefahren
...der Jugend bei dem ständigen Schluß der Unterrichtsstunden bitter
...hervorgehoben und dringend Abhilfe verlangt. Es wurde auf
...die mangelhafte Besetzung des St. Geistplatzes hingewiesen,
...die die ständige Gefahr noch vermehrt. Als einmütig
...und unbedingt nötiges Mittel hierzu wurde die Verlegung
...der Unterrichtsstunden während der Arbeitszeit bezeichnet. Es
...wurde die Leitung beauftragt, diesbezügliche Schritte zu un-
...ternehmen.

Der Herr Direktor der Fortbildungsschule, der in dankens-
...werter Weise an der Sitzung teilnahm, gab in manchen Punk-
...ten die so notwendige Aufklärung. Der Referat über unsere
...momentane Lage mußte der vorgerückten Zeit wegen ausfallen,
...aber einige Punkte wurden doch herausgenommen u. behandelt,
...insbesondere die seitens des Deutschen Gewerkschaftsbundes ge-
...gründete Volkshochschule, die am 1. Januar ihre Tätigkeit auf-
...nimmt, was allgemein freudig begrüßt wurde. Auch die Zu-
...kunft wurde noch besprochen. Es wurde die Jugendkom-
...mission neuorganisiert und ein größerer Geldbetrag für die Zu-
...kunft bewilligt. Mit einer herzlichen Schlussrede konnte
...die interessante Sitzung geschlossen werden.

Zentralverband christl. Textilarbeiter. Heute abend um
...7 Uhr im Paulushaus Sitzung des Vorstandes, der Betrau-
...ungsverordneten, Betriebsräte, Betriebsbelegierten und Arbeiterin-
...nen-Kommissionen. Alle erschienen.

Provinznachrichten.

* Osnabrück, 18. Dez. Am Freitagabend, gegen 7.15 Uhr,
...fiel man in einem Hausflur, hinterher, den zerren Körper
...eines erst vor zwei Stunden wie die Bekannte lebendige, ge-
...borenen Kindes. Gute Leute nahmen das arme Geschöpf an
...sich. Die Mutter hat sich bis heute noch nicht gemeldet,
...doch sollen Untersuchungen zu ihrer Ermittlung im Gange sein.

* Bochum, 15. Dez. In eine Fabrik der Firma Wülker u.
...Co. ist eingebrochen worden und sind zum großen Teil Arbeiter
...gehörige Arbeitskleidung und Gegenstände gestohlen. Auf die infor-
...mierten telefonischen Nachrichten sind in Gesehild mehrere
...Leute festgenommen, welche von hier kommend, die Sachen mit sich
...führten. Sie sind in Haft gehalten und muß eine Vernehmung der
...betroffenen Sachen ergeben, ob es sich um die gestohlenen Sa-
...chen handelt.

Kurzer Wochenbericht.

Der Preisbericht des Deutschen Landwirt-
...schaftsrates vom 10. bis 16. Dezbr. 21.

Noch mehr als sonst waren die Preisveränderungen für Ge-
...treide in der verfloßenen Woche von den Notierungen der aus-
...ländischen Rohstoffe abhängig. Diese gingen in fortwährender
...steigender Höhe und her in den ersten Tagen hauptsächlich ab-
...wärts, am dann auf durchschnittlich niedrigeren Niveau, aber
...doch, seit Mittwoch wieder beständig zu steigen. Verhältnis-
...mäßig wenig reagierten darauf die Marktlage für Weizen, viel-
...mehr war sie in der Hauptsache sehr schwach geblieben, weil die
...Ankunft der Rohstoffe mangelte. Neben dem Gang der
...Weizenmarktlage, die sich in der letzten Zeit sehr günstig ge-
...stellt hat, ist die Tendenz

schwach. Sehr bald aber kamen die Preise zum Stillstand; denn
...mit dem 15. Dezember war die Zeit für die Verladung des
...zweiten Viertels der Umlage abgelaufen und damit hing es
...wohl zusammen, daß allmählich bald für die eine, bald für die
...andere Umlage sich einflußlos für Umlagezwecke einfinden. Anderer-
...seits war das Angebot durchaus schwach und das befestigte
...nieherhalt die Marktlage, trotzdem für den freien Handel ver-
...hältnismäßig wenig Nachfrage bestand. Bestehendes hing auch in
...der Hauptsache mit dem schwachen freien Roggenmarkt zusammen.
...Im Geschäft mit Gerste sind die Käufer häufig
...wählerischer geworden. Sie lauten in der Hauptsache nur gute
...Qualitäten nach, während geringe und mittlere Sorten
...sehr vernachlässigt worden sind. Das Vorratgeschäft ist un-
...regelmäßig geblieben. Die erste Hand kommt nur spärlich mit
...Hafer heraus, aber auch der städtische Konsum zeigt sich nicht
...sonderlich aufnahmefähig. Immerhin haben wir vom Hafer
...keine erheblichen Bestände an den Zentralmärkten und das be-
...wirkt immer wieder ein Aufblähen der Nachfrage. Für Weizen
...sind auf Vorrat per Januar und für die darauffolgenden
...Monate ein regelmäßigeres Geschäft als vorher statt. Neue An-
...schaffungen in Getreide haben sich gemehrt. Nahe Ware bleibt
...daneben gefragt, für welche ist nach dem Rückgang der ameri-
...kanischen Preise und infolge der gegen die vorhergegangenen
...Wochen niedrigeren Devisen mehr Angebot, so daß, auch vielfach
...unter amtlicher Aufsicht zu laufen war.

Getreidenotierungen

in Mark je Tonne (Weizenmarktlage, unangetrocknet zu den jeweili-
...gen Weizenmarktlage). Die Zahlen in Klammern geben in Mark das
...Streichen (M.) bezw. Einsetzen (—) der Preise im Vergleich zur
...Vorgabe an.

Esslingen, 13. Dez. Weizen-Marktlage 7158 (—1144). Weizen-Marktlage
...7348 (1194), Mais-Marktlage 3304 (—553), Mais-Marktlage 3738 (—649).
...Berlin, 15. Dez. Weizen marktlage 6880—6740. Roggen marktlage
...5310—5460, weizen 5200—5240, Sommergerste 6000—7000, Hafer
...marktlage 5040—5320, Mais ohne Probenzeitangabe Jan. bis
...März 5300—5400.

Sambura, 14. Dez. Weizen prompt 6900—7100, Jan. 7000
...bis 7200, Roggen prompt 5500—5500, Jan. 5400—5600, Hafer
...prompt 5500—5700, Jan. 5600—5800, Gerste, Winter 7000 bis
...7200, Sommer 7400—78, Triticum und Weizen 6800—7200, La-
...Plata Mais loco 5500—5700, Winter Mais 5200—5400.

Königsberg, 14. Dez. Weizen 5200—5300, Roggen 4880,
...Gerste 5300, Hafer 4700—4900.

Breslau, 14. Dez. Weizen 6500, Roggen 5200, Wintergerste
...6800, Hafer 5200.

Dresden, 12. Dez. Weizen 6800—6900, Roggen 5200—5400,
...Sommergerste 6800—7100, Hafer 5200—5400, Mais 5600
...bis 5800.

Mannheim, 12. Dez. Weizen 7050—7250, Roggen 6000 bis
...6100, Hafer 5700, Gerste 7200—7500, Mais gelber 6500—6750
...mit Saft.

Kartoffelpreise der Notierungskommission in M. je Ztr. ab
...Verladekosten: Erzeugerpreise:
...Hannover, 15. Dez. Weiße 100—104, gelbe 104—108.
...Unfähigkeit des Kessels geringe Zufuhr.

Wetterveränderungen

Berlin, 15. Dez. Zugeliefert und verbleibend 341 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.

Bremen, 13. Dez. Zugeliefert und verbleibend 111 Tsd. Schaf-
...fleisch 4170 M. niedr. Preis 3190 M. Die erzielten Preise betra-
...gen für Schaffleisch 3190—3310, Rindfleisch 3710—4000 Mark,
...Schweinefleisch 3520—3810, Hammern 3880—4050, Bratenfleisch
...3870—3970 M. Hannover 3880—4050, Oldenburg 3560—4170,
...Düsseldorf 3880—4050, Schleswig-Holstein 4000, Emsfelsen 3800
...bis 3870 Mark.


D. H. V.
werkstatt d. Deut-
schen Kaufmanns-
gesellen
am Montag den 19. Fe-
br. um 7 1/2 Uhr im Ver-
sammlungsraum im Rathhof
Bismarck
Scharpfeisung
der Kollegen aus der
F. u. M. u. M.
Bismarck. Ferner werden
am 19. Febr. um 7 1/2 Uhr im Rathhof
Bismarck.
**außerordentliche
Versammlung**
Alle deutschen
Kaufmanns-
gesellen von
Bismarck, sind willkommen
am 19. Febr. um 7 1/2 Uhr im Rathhof
Bismarck.
Der Vorstand.

zu verkaufen:
Ehr. Betheilen
in Matrasen,
Eckbetten, Klei-
derkabinen, Küchen-
einrichtungen, Spiel-
zeug mit Konsole,
Kochherde, Wasch-
maschinen, Stühle, 1
Küchenschrank, 1
Küchenschrank.
Bismarck, Rheine.
Emsstr. 13.

Kuh
zu verkaufen.
Herrn Altenhahn
unterhaltenen großer
Bogen
zu verkaufen, geeignet
für die Feile, pp. zu
verkaufen.
Bismarck 20.

Streichholz
1 grammatische
Feiler Harmonika
und 1 Kochherd
zu verkaufen.
Herrn Nr. 13

Hand
zu verkaufen einen 8 Mon.
alten
Hand
zu verkaufen.
Herrn, Dreierstraße
zu verkaufen täglich
Bismarck?

Zum Markt!

Dienstag, 20. Dez.

1 Waggon

Steingut

Teller, Tassen, Kümpe,
ff. Walchgarnituren
einzelne Walchbecken groß
Kannen, Nachttöpfe usw.
es bietet sich Gelegenheit billig
zu kaufen

A. Weitzel,

Stand unter der Halle.

Zum kalten Markt

empfehle

Große Sendung Seefische.

Prima Sprotten, geräucherten Schellfisch
geräucherten Aal, fette Gänse,
kaufe jedes Quantum Wild u. Geflügel,
Frau F. L. Dekker, Rheine,
Butterstr. 15.



Henko

Henkel's Wasch-
und Bleich-Soda

unentbehrlich für Wäsche und Hausputz
Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf

Tüchtiger Stuhlmeister

Für Messelweberei gesucht, Wohnung vor-
handen. — Angebote mit Familienangaben
und Zeugnisabschriften an Postfach 5, Na-
tingen bei Düsseldorf.

Tüchtige Vertreter

bei Konditoreien eingeführt, zum Alleinverkauf
— von Ciproducten am dortigen Plage. —
Spezial-Marke: Flüssige Eier „Gold Ei“
gesucht. — Angebote unter „B. 9047“ an
die Annon.-Expd. G. Wendel, Münster i. W.

Dicke Tränen

werden am kalten Markt bei Meh-
ring, Auf dem Thie 15, gelacht.
Erstklassige Kräfte aus Essen!

Schicke Damen.

Auto

mit seinem unverwundlichen Humor.
Gebrüder Dekker sind im Duet überbunden

Eintritt: 1. Platz 7.—, 2. Platz 5.— Mk.
Es laßt freundlichst ein G. L. Dekker.

In unser Handelsregister, Abteilung B, ist
heute bei der unter Nr. 9 eingetragenen

Kittengesellschaft Kleinbahn Rieseberg-Rheine,
in Rheine

eingetragen worden: Der Amtmann Appelt
zu Mettingen ist aus dem Vorstande ausgeschie-
den. An Stelle desselben ist der Amtmann Al-
fons Meyer zu Mettingen in demselben einge-
treten.

Rheine, den 9. Dezember 1921.

Amtsgericht

Bekanntmachung

Die Stadtkasse bleibt von Mittwoch, den 21.
Dezember bis einschl. Samstag, den 24. Dezbr.
wegen Aufstellung des Vierteljahrsabschlusses ge-
schlossen.

Rheine, den 17. Dezember 1921.

Die Stadtkasse.

Bekanntmachung

betr. Abänderung der Grundsteuerordnung der
Stadtgemeinde Rheine und Festsetzung der Höhe
der Grundsteuer für das Rechnungsjahr 1921.

Durch Stadtverordnetenbeschluss vom 5. Aug.
1921, welcher vom Bezirksausschuss in Münster
am 8. November cr. genehmigt ist, und dem der
Herr Oberpräsident am 26. November seine Zu-
stimmung erteilt hat, erhält der § 2 der Grund-
steuerordnung der Stadtgemeinde Rheine v. 23.
Dezember 1919 den folgenden Zusatz:

„Mit Wirkung vom 1. April 1921 ab kommt
der gemeinde Wert für die Besteuerung nur mit
1/2 zur Anrechnung bei unbauten Grundstücken,
deren Eigentümer im Hauptberuf Landwirte sind
im Stadtbezirk Rheine wohnen und die Grund-
stücke selbst bewirtschaften.“

Ferner wird hierdurch bekannt gegeben, daß
10 v. T. des gemeinen Wertes als Grund- und
Gebäudesteuer für das laufende Steuerjahr er-
hoben werden.

Rheine, den 7. Dezember 1921.

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Neuauflage der Brot- und Warenmarken

Die Ausgabe der neuen Brotmarken erfolgt
im Rathaus am

Mittwoch, den 21. Dezember 1921

vorn, von 9 bis 12 1/2 Uhr für die Ausweisarten
Nr. 1—350,

nachm. von 1/2—5 Uhr für die Ausweisarten
mit Nr. über 350 und zwar:

Bezirk 1 Arbeitsnachweis weibl. Abteilung,
Zimmer 8;

Bezirk 2, Polizeibüro, Zimmer 2;

Bezirk 3, Stadtkasse, Zimmer 3;

Bezirk 4, Melberamt, Zimmer 1;

Bezirk 5, Polizeikommissar, Zimmer 16;

Bezirk 6, Stadtverordnetenversammlung, Zim-
mer Nr. 9.

Die Marken sind unbedingt in den angegebe-
nen Terminen gegen Vorlegung der Lebensmit-
telausweisarten in Empfang zu nehmen, und so-
fort bei Empfang nachzusahlen, da Einsprüche
gegen die Richtigkeit der empfangenen Marken-
zahl nach dem Verlaufe des Ausgabejahres nicht
mehr erhoben werden können.

Sofern die Marken in den angegebenen Ter-
minen nicht abgeholt werden, können später An-
sprüche auf dieselben nicht mehr gestellt werden.

Am Tage der Markenausgabe sind sämt-
liche Bares mit Ausnahme des Standesamtes f.
das Publikum geschlossen.

Rheine, den 17. Dezember 1921.

Der Bürgermeister

Braunkohlenbriketts-Verkauf.

Laufende Nr. 1000 bis 1050 des Verteilungs-
bezirks A erhalten die Kohlenmarken Nr. 4 der Stadt
Rheine bis einschl. Dienstag, den 20. ds. Mts. bei
der Kohlenhandlung Bräun (Thiemerstraße) mit je
1 Zentner Braunkohlenbriketts beliefert.

Rheine, den 16. Dezember 1921.

Der Bürgermeister.

Kohlen-Verkauf.

Laufende Nr. 1110 bis 1205 des Verteilungs-
bezirks B erhalten die Kohlenmarken Nr. 4 der Stadt
Rheine bis einschl. Mittwoch, den 21. ds. Mts. bei
der Kohlenhandlung Bräun (Thiemerstraße) mit je
1 Zentner Braunkohlenbriketts beliefert.

Rheine, den 16. Dezember 1921.

Der Bürgermeister.

Neu eingetroffen:

Gestrickte Unterzeuge

in allen Grössen.

Gebr. Anschel

Thie 12.

Wichtig für Arbeitgeber.

Mit dem 1. Oktober 1921 sind die 5 Lohnklassen der Invalidenversicherung durch folgende 8 er-
setzt worden:

Lohnklasse A für Versicherte mit Jahresarbeitsverdienst	bis zu 1000 Mk., Wochenbetrag 3,50 Mk.
B "	" " " " " " " " " " " "
C "	" " " " " " " " " " " "
D "	" " " " " " " " " " " "
E "	" " " " " " " " " " " "
F "	" " " " " " " " " " " "
G "	" " " " " " " " " " " "
H "	" " " " " " " " " " " "

Als Jahresarbeitsverdienst gilt bei täglicher
wöchentlich
gehnächtlicher
vierzehntäglicher
monatlicher
vierteljährlicher

Zahlung des Dreihundertfachen,
Zweihundertfünfzigfachen,
Dreihundertfachen,
Sechshundertfünfzigfachen,
Zweihundertfachen,
Dreihundertfachen

des gezahlten, auf volle Mark nach unten abgerundeten Entgelts. Beispiele: werden täglich 22,50 Mk.
geleistet, so ergibt sich als Jahresarbeitsverdienst (22,50 x 300) = 6600 Mk., zu versichern also in Lohnkl. D mit
6,50 Mk. Wochenbeitrag; werden wöchentlich 197,55 Mk. gezahlt, so ist nach einem Jahresarbeitsverdienst
von (197,55 x 52) = 10244 Mk. zu versichern in Lohnkl. F mit 9 Mk. Wochenbeitrag. Gewinnanteile und
andere Bezüge, die der Versicherte gewohnheitsmäßig erhält, sind nach dem im vergangenen Kalenderjahre
bezogenen Betrage anzurechnen, Sachbezüge (Kost, Wohnung, Kleidung usw.) mit dem vom Versicherungs-
amt festgesetzten Wert. Für untätig Beschäftigte gilt als Jahresarbeitsverdienst das Dreihundertfache des
Ortslohns. Die neuen Lohnklassen haben keine neue Grenze für die Versicherungsspflicht; Betriebsbeamte,
andere Anstellungen in ähnlich gehobener Stellung, Handlungsgehilfen usw., die der Anstellenden-Ver-
sicherung angehören, sind nach wie vor von der Invalidenversicherung befreit, wenn ihr regelmäßiger Jahres-
arbeitsverdienst 2000 Mk. an Entgelt übersteigt; dagegen sind Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge und
Dienstboten auch bei höchstem Arbeitsverdienst versicherungspflichtig.

Der Wert der Sachbezüge für den Betrag der
Versicherungsämter der Stadt Rheine ist vom 1. Aug.
1920 ab wie folgt festgesetzt worden.

1. Für Arbeiterinnen, Bau- und Botenfrauen, Gehilfinnen, weibliche Lehrlinge und Dienstboten:	
1. Frühstück	0,40 Mk.
2. Mittagessen	0,70 "
Resper	1,90 "
Abendbrot	0,40 "
	0,90 "

4,30 Mk. tgl. od. 1290 M. jährl.
dazu freie Wohnung, und Heizung 190 " "

2. Für Arbeiter, Gehilfen und Gesellen, männ- liche Lehrlinge und Dienstboten:	
1. Frühstück	0,50 Mk.
2. Mittagessen	1,00 "
Resper	2,70 "
Abendbrot	0,50 "
	1,00 "

5,00 Mk. tgl. od. 1500 M. jährl.
dazu freie Wohnung, Licht u. Heizung 120 " "

3. Für Betriebsbeamte, Beckmeister, Techniker,
Handlungsgehilfen, Lehrer und Erzieher, Apotheker,
Gehilfen u. andere Angestellte (männliche u. weibliche)

1. Frühstück	0,80 Mk.
2. Mittagessen	1,00 "
Resper	2,50 "
Abendbrot	0,60 "
	1,70 "

6,40 Mk. tgl. od. 1920 M. jährl.
dazu freie Wohnung, Licht u. Heizung 180 " "

2160 M. jährl.

Die neue Festsetzung der Werte der Sach-
bezüge wird voraussichtlich im Januar 1922
erfolgen.

Rheine, 14. Dezember 1921.

Der Bürgermeister.

Einige gut erhaltene
Ueberzieher
und Anzüge
zu verkaufen.
Näg. Gesch.

Schaf abhanden
gekommen.
Wieder bringer hohe Be-
lohnung.
Näg. Gesch.



Ala
Henkel's
Schäufelputzer

Ala eignet sich für alle
Küchengeräte besonders
auch für Ofen, Backöfen, Herde,
Klosetts, Marmar, Steinböden,
Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf

Ein gutes
Frettchen
zu verkaufen.
Brotke, Landersum
Neuentkirchen.

Reiner
Cinematograph
gleich auch La-
terne magica zu
verkaufen.
Näg. Gesch.

Kratze
(Juchender
Saulauschlag)
wird unter Garantie in
2 Tagen mit der echten
Kratze, Marke „Bura“
geheilt. Geruchlos, ohne
Verunsicherung.
Für Kinder Mk. 6,50
80% Mk. 10,00
Für Erwachsene Mk. 15,00
Doppelpackung Mk. 24,00
Blutreinigungster Mk. 3,50
Willy Proiz
Schwanenbräuterei
Nach aus. Versch. N.d.
Mühl: Zimmer
zu vermieten
Angebote unter R. 6
104 an die Geschäftsst.

neueste eigene
Pelzwaren Moden Anfertigung H. Fontein
Markt 3.